

Thema: Im Auftrag des Herrn (2. Timotheus 1,1-8)

Datum: 13.06.21

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest gemeinsam 2Tim 1,1-8. Die 4 Kernpunkte der Predigten lauteten:

1. Von Gott eingesetzt (V.1-2); 2. Von Gottes Dienern gefördert (V.3-5); 3. Von Gott begabt (V.6); 4. Von Gott befähigt (V.7-8)

Das Überthema der neuen Reihe lautet „Fokus“. Timotheus lebt in einer turbulenten, ungewissen und herausfordernden Zeit, während er den Brief etwa Mitte der 60er Jahre n.Chr. von Paulus empfängt. Paulus sitzt zu der Zeit das 2. Mal im Gefängnis in Rom und sieht seinem Tod entgegen (vgl. 2Tim 4,6). In Anbetracht seines Abscheidens schärft er den Fokus von Timotheus nochmals für die Zukunft.

- Inwiefern siehst du momentan die Gefahr den richtigen Fokus zu verlieren? Was hat das Potential dich/uns zu sehr zu vereinnahmen?
- In V.2-4 sehen wir eine sehr innige Beziehung. Was ist kennzeichnend für diese Beziehung?
- Lest dazu auch Apg 16,1-3; 1Kor 4,17; Phil 2,19-23. Was erfahren wir hier dazu noch ergänzend?
- Kennst du solche vergleichbar intensiven geistlichen Beziehungen? Hattest du so etwas wie einen „geistlichen Vater/Mutter“ in deinem Leben? Wie hat / hätte das dein Leben wohl geprägt?
- Paulus betet aus dem Gefängnis viel für Timotheus und beteiligt sich so maßgeblich an seinem Dienst. Wie steht es um dein Gebetsleben für andere? Was hilft dir „dranzubleiben“?
- Teilst du anderen manchmal mit, dass du für sie betest? Welche Reaktionen sind dir dabei begegnet? Wurdest du andererseits selbst schon dadurch ermutigt, dass andere für dich beten?
- Beachtet die Aussage in V.3 bzgl. der Vorfahren von Paulus. Lest dazu Apg 23,6. Lest nun zusätzlich nochmal V.5 und 2Tim 3,14-15. Was fällt euch auf?
- Welchen prägenden Einfluss deines Elternhauses kannst du in deinem Leben erkennen?
- Warum betont Paulus den „ungeheuchelten Glauben“? Was meint er damit?
- V.6 spricht vom Anfachen der Gnadengabe. Wie würdest du einer Person helfen, wenn sie sich fragt, welche Gnadengabe sie bekommen hat? Wie hast du deine eigene(n) erkannt?
- Lest 1Petr 4,10-11. Welche grundsätzlichen Dinge lernen wir hier über Gnadengaben?
- Hast du eine Gnadengabe vor Augen, die vor sich hin lodert? Wie kannst du sie neu entfachen?
- Wie steht V.7 in Verbindung mit V.6 & 8? Inwiefern ist dieser Vers dir eine Ermutigung?
- Inwiefern „leidest du für das Evangelium“? Was kann das für dich heute aktuell bedeuten?

Dankt dem Herrn für eure geistlich wertvollen Prägungen, Gaben und seinen Geist. Betet darum, dass er euch zeigt wo und wie er euch in eurer Lebenssituation zu seiner Ehre einsetzen will.

Aufruf

- „Fache die Gnadengabe in dir an!“ „Leide mit für das Evangelium nach der Kraft Gottes!“